

**LBBW**

Bereit für Neues

# Burkerts Blick

Strategy Research | Kommentar des LBBW Chefvolkswirts

## Neue Zeitrechnung – vor und nach Corona

### Entmutigte neue Welt? Nein...

Die Corona-Pandemie hat die Welt in eine Rezession gerissen. Wenn die Vorzeichen nicht trügen, dann befinden wir uns mitten im tiefsten Absturz der Nachkriegszeit, noch heftiger als die Rezession nach der Finanzkrise. Die Pandemie durch Unterbindung nicht notwendiger Kontakte einzudämmen, ist medizinisch geboten. Wirtschaftlich ist das Vorgehen desaströs.

#### Fragen für die Nach-Corona-Zeit

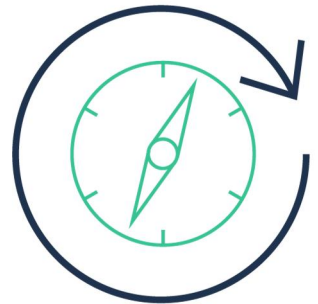
Wir sehen, wie auch demokratische Staaten tief in die Freiheit ihrer Bürger eingreifen. So etwas schien zuvor allenfalls für Kriegszeiten denkbar. Es ist gut möglich, dass wir dieser Tage an einer Zeitenwende stehen und dass wir künftig die Zeit „vor Corona“ von der Zeit „nach Corona“ unterscheiden werden. Selbst wenn dereinst ein Impfstoff zur Verfügung stehen und das Coronavirus seinen Schrecken verlieren sollte, werden einige Fragen bleiben: „Wie viel Globalisierung wollen wir haben?“ wird eine davon sein. Vielleicht auch: „Wie stark muss und wie schwach darf der Staat sein?“ Und: „Was muss uns die Vorsorge vor ähnlichen Risiken wert sein?“

#### Stabilisierung durch immer höhere Verschuldung?!?

Was die Finanzmärkte angeht: Wer seit Mitte der neunziger Jahre das Geschehen hier miterlebt, hat inzwischen vier bis fünf große und ein Dutzend kleinerer Krisen gesehen. Dabei haben die Märkte große Robustheit bewiesen. An den Aktienmärkten wurden schwerste Kursverluste rasch aufgeholt, weil die Hoffnung auf Prosperität stets schwerer wog als die Angst vor Gefahren. Das war nicht selbstverständlich und stellte hohe Anforderungen an die Investoren. Zwar hat so manches Unternehmen diese Krisen nicht überlebt. Aber die Geld- und Fiskalpolitik haben die Wirtschaft nie allein gelassen. Notenbankzinsen und

**Uwe Burkert**Chefvolkswirt und  
Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de



---

**Fragen**  
**Wieviel Globalisierung? Wie stark/schwach darf der Staat sein?**

---

Renditen sind jeweils per Saldo gefallen, die Staatsverschuldung ist mit jeder Krise zunächst gestiegen. Ob es auch dieses Mal so sein wird, hängt auch von der Beantwortung der oben gestellten Fragen ab. Es sind zwar nicht die Ökonomen, die diese Fragen beantworten, sondern die Politiker. Aber die Ökonomen dürfen darauf hinweisen, worauf Wachstum beruht. Wirtschaftliche Kooperation über Länder und Kontinente hinweg hat den Wohlstand der beteiligten Menschen insgesamt vergrößert. Sie hat medizinischen Fortschritt gebracht und die Lebenserwartung der Menschen erhöht.



### Nach Corona: Auszeit zum Nachdenken – über die Grundordnung unseres Staats- und Wirtschaftswesens

Meine Empfehlung lautet, sich nach der Krise auch in der Politik die notwendige Zeit zu nehmen, um über die Staatsordnung, die ordnungspolitische Verfasstheit unserer Wirtschaftsordnung Gedanken zu machen. Und dabei empfehle ich als überzeugter Baden-Württemberger, sich wieder mehr der Freiburger Schule zuzuwenden und die Grundzüge der Sozialen Marktwirtschaft auf die heutige Zeit zu übertragen. Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir gemeinsam auf diesem Weg weitergehen werden. Und wie immer wünsche ich Ihnen vor allem: Bleiben Sie gesund!

#### Disclaimer:

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Postfach 16 03 19, 60066 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Postfach 1253, 53002 Bonn / Postfach 50 01 54, 60391 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

---

Wachstums-  
grundlagen un-  
bedingt erhal-  
ten, Wohlstand  
dauerhaft si-  
chern, ...

---

---

... Soziale  
Marktwirtschaft  
2.0 als Denkm-  
modell für die  
Nach-Corona-  
Zeit

---